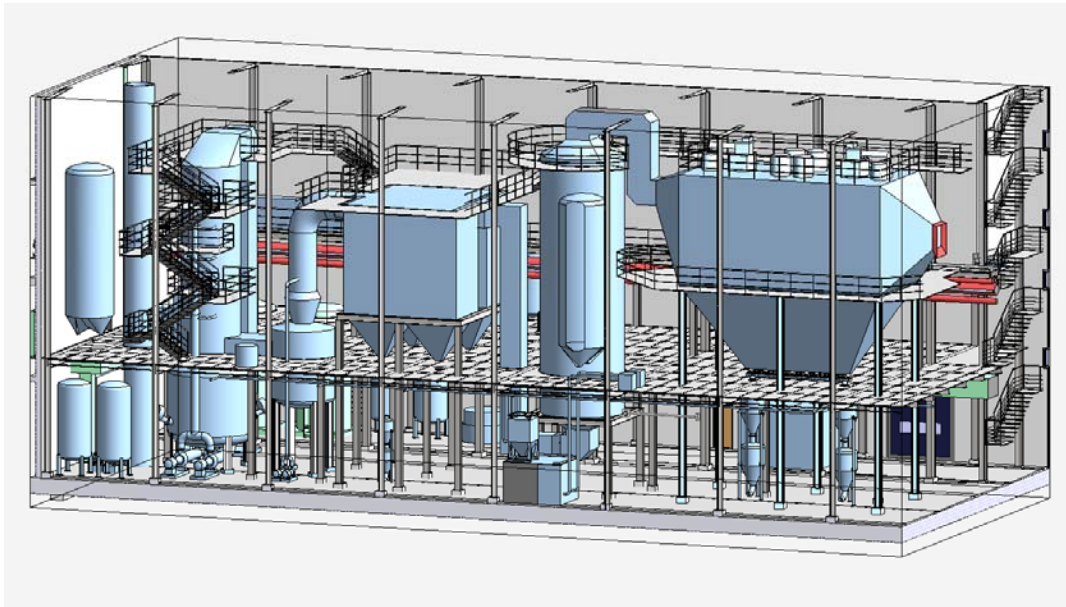


**Auftraggeber: KENOW**  
**Projekt: KENOW Neubau Klärschlammverwertungsanlage**  
**Leistung: Planungsleistungen**



### Allgemeines

Das Unternehmen KENOW mit den Gesellschaftern

- hanseWasser Ver- und Entsorgung (hVE)
- Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)
- EWE Wasser (EWE)
- swb Erzeugung (swb)

beabsichtigt die Errichtung einer einlinigen Klärschlammverwertungsanlage im Bremer Industriehafen. Innerhalb der Verbrennungsanlage sollen Klärschlämme, die in den Kläranlagen der hVE, des OOWV, der EWE sowie auf Kläranlagen Dritter thermisch behandelt werden.

### Leistungsumfang T&N

Im Rahmen einer Bietergemeinschaft mit den Ingenieurbüros w+g, fbi und PFI übernimmt T&N die Projektleitung sowie die Bearbeitung der Abgasreinigungsanlage. Die Planungsleistungen umfassen dabei die Leistungsphasen 1 bis 8 der HOAI.

### Abgasreinigung

Bei der Abgasreinigung handelt es sich um ein mehrstufiges Reinigungsverfahren mit Entstaubung, vorgeschalteter Trockensorption, zweistufiger Abgaswäsche inklusive

Gipsabscheidung und Sprühtrocknung der in den Abgaswäschern anfallenden Salze.

Zunächst erfolgt die Abscheidung der Flugasche, die einem externen Phosphorrecycling zugeführt wird, im Zweifeld-Elektrofilter. Im anschließenden Sprühtrockner wird die salzhaltige Abschlämung aus dem Wäschersystem in den Abgasstrom eingedüst, wobei das Wasser verdampft und die Salze als staubförmige Reststoffe anfallen. In der nachfolgenden Reaktionsstrecke erfolgt die trockene Zugabe von Kalkhydrat und Adsorbens zur Vorabscheidung von sauren Abgasbestandteilen und Schwermetallen. Das mit Reststoffen und Sorbenzien versetzte Abgas wird dem anschließenden Gewebefilter zur Entstaubung zugeführt. Im anschließenden zweistufigen Wäschersystem erfolgt die Abscheidung der restlichen sauren Abgasbestandteile, bevor das Abgas mit Hilfe des Saugzugventilators über den Schornstein an die Atmosphäre abgegeben wird.

Mit diesem Abgasreinigungssystem können sowohl sämtliche in der 17. BImSchV geforderten Grenzwerte als auch die erwarteten BAT/BREF-Werte sicher eingehalten werden.